

Vor der Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Belak (CDU), eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt Herr Belak die neuen Ausschussmitglieder Herr Holger Disch (CDU) und Herr Carsten Meuer (WGN) sowie den Ersten Beigeordneten Herr Dr. Norbert Beltz (SPD) als Vertreter des Bürgermeisters und Herr Beigeordneten Lothar Metternich (CDU). Ferner begrüßt Herr Belak Herrn Grein (Verwaltung) sowie als Gäste, ebenfalls von der Verwaltung, Frau Dr. Porto, Frau Carolin Breitbach (Inspektoranwärterin) und Herr Lasse Ahrendt (IT-Auszubildender).

Der Ausschussvorsitzende stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es besteht Einvernehmen, dass die zu Beginn der Sitzung Verteilte Vorlage-Nr.: GV/0706/2021-2026 unter TOP 7 aufgenommen wird. Der Punkt „Verschiedenes“ wird zu TOP 8.

einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
- 2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 3 BK-UMLAUFVERFAHREN | Jahresabschluss zum 31.12.2023; hier: Bildung von Haushaltsresten
Vorlage: BK/0041/2021-2026
- 4 Neubau katholische Kita St. Josef - Anlagevermögen
Vorlage: GV/0618/2021-2026
- 5 Jahresabschluss 2023
Bildung von Haushaltsermächtigungen und Vortrag nach 2024 inkl. Kreditermächtigung
Vorlage: GV/0693/2021-2026
- 6 Bericht über die in Anspruch genommenen Kassenkredite (Gemeinde und Gemeindewerke), Investitionskredite und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschließlich WBV Niedernhausen/Naurod zum 31.12.2023
Vorlage: GV/0700/2021-2026
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (einschl. Wirtschaftsplan 2024 Gemeindewerke)
hier: Genehmigung der Finanzaufsicht des Rheingau-Taunus-Kreises
Vorlage: GV/0706/2021-2026
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1: Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

Der Ausschussvorsitzende hat keine weiteren Mitteilungen.

zu 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Beltz (SPD) hat keine weiteren Mitteilungen.

zu 3: BK-UMLAUFVERFAHREN | Jahresabschluss zum 31.12.2023; hier: Bildung von Haushaltsresten Vorlage: BK/0041/2021-2026

Beschluss:

1. Im Wirtschaftsjahr 2023 werden insgesamt folgende Haushaltsreste gebildet und in den Vermögensplan 2024 vorgetragen:

Teilbetrieb Wasserversorgung

Haushaltseinnahmereste: 742.100,00 € (Kreditermächtigung)
Haushaltsausgabereste: 1.430.000,00 € (Investitionen)

Teilbetrieb Abwasserbeseitigung

Haushaltseinnahmereste: 0,00 € (Kreditermächtigung)
Haushaltsausgabereste: 1.722.300,00 € (Investitionen)

Die Einzelpositionen ergeben sich aus der dieser Vorlage beigefügten Anlage.

2. Die Haushaltsreste sind – über den Gemeindevorstand – dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis vorzulegen.

zur Kenntnis genommen

zu 4: Neubau katholische Kita St. Josef - Anlagevermögen Vorlage: GV/0618/2021-2026

Herr Dr. Beltz (SPD), Herr Grein und Herr Schlicht beantworten div. Fragen zu der Thematik des Anlagevermögens (Aktivierung, Nutzungsdauer, Belastung der Ergebnisrechnung mit Abschreibung und Kreditzinsen) und einer evtl. möglichen Absicherung des Investitionszuschusses im Grundbuch durch einen notariellen Vertrag.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Von den Ausführungen zur Thematik des Anlagevermögens im Zusammenhang mit dem Neubau der katholischen Kita St. Josef (s. u. unter „Sachverhalt“) wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 5: Jahresabschluss 2023

Bildung von Haushaltsermächtigungen und Vortrag nach 2024 inkl. Kreditermächtigung

Vorlage: GV/0693/2021-2026

Beschluss:

1. Der Bildung der in der Anlage im Einzelnen aufgeführten Haushaltsermächtigungen 2023 und deren Vortrag in das Haushaltsjahr 2024 wird zugestimmt; dabei ergibt sich folgende Zusammensetzung:

- **Aufwendungen (Ergebnishaushalt) 0,00 EUR**
(gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO)
- **Auszahlungen für Investitionen 7.017.700,00 EUR**
(gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO)

Es wird eine **Kreditermächtigung i. H. v. 2.500.166 EUR aus 2023** (§ 103 Absatz 3 HGO) vorgetragen. Die Finanzierung der Differenz zwischen Haushaltsermächtigungen und Kreditermächtigung von rd. 4,5 Mio. EUR ist durch den Liquiditätsbestand zum 31.12.2023 und den geplanten Grundstücksverkaufserlösen sowie noch ausstehenden Zuweisungen und Zuschüssen gedeckt.

2. Die Vorlage ist dem Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zur Kenntnis vorzulegen.

zur Kenntnis genommen

zu 6: Bericht über die in Anspruch genommenen Kassenkredite (Gemeinde und Gemeindewerke), Investitionskredite und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschließlich WBV Niedernhausen/Naurod zum 31.12.2023

Vorlage: GV/0700/2021-2026

Beschluss:

Der beiliegende Bericht über die in Anspruch genommenen Liquiditätskredite der Gemeinde, Gemeindewerke und des WBV, Investitionskredite (Gemeinde und Gemeindewerke) und wechselseitigen Liquiditätsbereitstellungen einschließlich WBV Niedernhausen/Naurod zum 31.12.2023 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (einschl. Wirtschaftsplan 2024 Gemeindewerke)

hier: Genehmigung der Finanzaufsicht des Rheingau-Taunus-Kreises

Vorlage: GV/0706/2021-2026

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Niedernhausen sowie für den Wirtschaftsplan 2024 der Gemeindewerke Niedernhausen vom 06. Februar 2024 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8: Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende Herr Belak (CDU) weist darauf hin, dass der Rheingau-Taunus-Kreis am 27.02.2024 den Kreis-Haushalt 2024 mit moderaten Kreis- und Schulumlage Erhöhungen beschlossen hat. Gleichwohl erhöhen die neuen Hebesätze das Defizit des Gemeindehaushaltes 2024. Die genauen Zahlen wurden offiziell der Gemeinde noch nicht mitgeteilt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Belak (CDU) schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Achim Belak
Vorsitzender

Horst Schlicht
Schriftführung